

# Protokoll

der Jahreshauptversammlung des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes e. V.

am 15.03.2008 in der Rhön Residence in Dipperz von 09:15 Uhr – 14:10 Uhr

Tischvorlagen:

Hauptabschluss zum 31.12.2007

Haushaltsplan 2008

Anträge

## **TOP 1 Eröffnung der Jahreshauptversammlung, Begrüßung, Anwesenheit, Tagesordnung**

Herr Prof. Herbert Lemmer eröffnet die Hauptversammlung, begrüßt die Teilnehmer, besonders das Ehepaar Horstkötter, die Herren Penker, Jickeli, Dr. Lemmer, Keil, Pamler, Kröger und Frau Müller-Stein, den neuen Vorsitzenden des Klubs Niederbayern, Herrn Fisch, und die ausländischen Gäste, Herren Elliott, Engelking, Liepelt, und Salu.

Der Präsident freut sich über den vollbesetzten Saal.

Herr Horstkötter erwähnt in seinem sehr herzlichen Grußwort das Problem des JGHV mit dem VDH. Die Verhandlungen sind erfolgreich, auch der Verein Deutsch-Drahthaar bleibt Mitglied im VDH.

Herr Lemmer begrüßt die Klubvorsitzenden und folgende bevollmächtigte Vertreter:

|                        |                  |
|------------------------|------------------|
| Artland-Emsland        | Frau Schumacher  |
| Berlin                 | Herr Elison      |
| Kurmainz               | Herr Grün        |
| Mainfranken            | Herr Saal        |
| Mecklenburg-Vorpommern | Frau Dr. Heydeck |
| Mosel-Rhein            | Herr Bommers     |
| Oderland               | Herr Krüger      |
| Rheinland              | Herr Bommers     |
| Schleswig-Holstein     | Herr Carstensen  |

Der Klub Braunschweig ist nicht vertreten, der Klub Sachsen-Anhalt ist entschuldigt.

Zur Hauptversammlung wurde form- und fristgerecht eingeladen.

Zur Tagesordnung sind keine Ergänzungen erwünscht.

## **TOP 2 Ehrung der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder**

Herr Lemmer gedenkt der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder:

|                           |                        |
|---------------------------|------------------------|
| Baden Süd                 | Werner Fink            |
| Bayerischer Kurzhaar Klub | Herbert Nowak          |
| Franken                   | Otty Eder              |
|                           | Karl Müller            |
|                           | Karl Riegelbauer       |
| Hannover                  | Wilhelm Funke          |
|                           | Ernst August Steinhoff |
|                           | Dr. Albert Busche      |
| Hohenlohe                 | Xaver Mezger           |
|                           | Roland Wagner          |
| Kurhessen                 | Klaus Kottwitz         |
| Niederbayern              | Otty Eder              |
|                           | Herbert Nowak          |
|                           | Josef Hohmann          |
| Niedersachsen             | Wielhelm Niemann       |
|                           | Werner Olvrader        |

|                      |                     |
|----------------------|---------------------|
| Nordmark             | Eckhard Engler      |
|                      | August Schmidt      |
| Nordwest             | Harry Bümmerstedt   |
|                      | Horst Naber         |
| Oberfranken Haßberge | Karl Müller         |
|                      | Erich Wittmann      |
| Rheinland            | Hans Stieger        |
|                      | Siegfried Kohn      |
| Saar                 | Jean Welter         |
| Schaumburg Lippe     | Ingrid Stephan      |
|                      | Fritz Brandt        |
|                      | Horst Siemers       |
| Schleswig Holstein   | August Schmidt      |
| Südwest              | Werner Ruffel       |
| Weser Bremen         | Lüder Niebank       |
| Westfalen            | Heinz Litty         |
|                      | Manfred Rieckesmann |
| Württemberg          | Wolfgang Large      |
|                      | Xaver Mezger        |
|                      | Xaver Deininger     |
|                      | Renate Pilz         |

### **TOP 3 Feststellung der Stimmberechtigung, Protokollgenehmigung**

Die Mitgliederzahlen und die daraus resultierenden Stimmen sind wie folgt:

| <b>Klub</b>                           | <b>Mitglieder</b> | <b>Stimmen</b> |
|---------------------------------------|-------------------|----------------|
| <b>Artland-Emsland</b>                | <b>196</b>        | <b>10</b>      |
| <b>Baden-Süd</b>                      | <b>159</b>        | <b>8</b>       |
| <b>Bayern</b>                         | <b>270</b>        | <b>14</b>      |
| <b>Berlin</b>                         | <b>104</b>        | <b>6</b>       |
| <b>Braunschweig - nicht vertreten</b> | <b>65</b>         | <b>4</b>       |
| <b>Franken</b>                        | <b>204</b>        | <b>11</b>      |
| <b>Frankfurt</b>                      | <b>82</b>         | <b>5</b>       |
| <b>Hamburg</b>                        | <b>74</b>         | <b>4</b>       |
| <b>Hannover</b>                       | <b>233</b>        | <b>12</b>      |
| <b>Havelland</b>                      | <b>105</b>        | <b>6</b>       |
| <b>Hohenlohe</b>                      | <b>88</b>         | <b>5</b>       |
| <b>Kurhessen</b>                      | <b>263</b>        | <b>14</b>      |
| <b>Kurmainz</b>                       | <b>183</b>        | <b>10</b>      |
| <b>Mainfranken</b>                    | <b>147</b>        | <b>8</b>       |
| <b>Mecklenburg-Vorpommern</b>         | <b>83</b>         | <b>5</b>       |
| <b>Mitteldeutschland/Anhalt</b>       | <b>111</b>        | <b>6</b>       |
| <b>Mosel-Rhein</b>                    | <b>49</b>         | <b>3</b>       |
| <b>Niederbayern</b>                   | <b>235</b>        | <b>12</b>      |
| <b>Niedersachsen</b>                  | <b>165</b>        | <b>9</b>       |
| <b>Nordamerika</b>                    | <b>301</b>        | <b>16</b>      |
| <b>Nordmark</b>                       | <b>308</b>        | <b>16</b>      |

|                                      |             |            |
|--------------------------------------|-------------|------------|
| <b>Nordwest</b>                      | <b>312</b>  | <b>16</b>  |
| <b>Oberfranken-Haßberge</b>          | <b>127</b>  | <b>7</b>   |
| <b>Oderland</b>                      | <b>64</b>   | <b>4</b>   |
| <b>Rheinland</b>                     | <b>280</b>  | <b>14</b>  |
| <b>Saar</b>                          | <b>151</b>  | <b>8</b>   |
| <b>Sachsen</b>                       | <b>128</b>  | <b>7</b>   |
| <b>Sachsen-Anhalt - entschuldigt</b> | <b>63</b>   | <b>4</b>   |
| <b>Schaumburg-Lippe</b>              | <b>198</b>  | <b>10</b>  |
| <b>Schleswig-Holstein</b>            | <b>407</b>  | <b>21</b>  |
| <b>Südwest</b>                       | <b>270</b>  | <b>14</b>  |
| <b>Thüringen</b>                     | <b>141</b>  | <b>8</b>   |
| <b>Vereinigter CanAm DK Klub</b>     | <b>69</b>   | <b>4</b>   |
| <b>Vlaamse Vereniging</b>            | <b>40</b>   | <b>2</b>   |
| <b>Weser-Bremen</b>                  | <b>160</b>  | <b>8</b>   |
| <b>Weser-Ems</b>                     | <b>303</b>  | <b>16</b>  |
| <b>Westfalen</b>                     | <b>487</b>  | <b>25</b>  |
| <b>Württemberg</b>                   | <b>225</b>  | <b>12</b>  |
| <b>Gesamtzahl der Mitglieder:</b>    | <b>6850</b> |            |
| <b>Gesamtzahl der Stimmen:</b>       |             | <b>364</b> |
| <b>Davon vertreten:</b>              |             | <b>356</b> |

**Mehrheit: 179**

Das Protokoll der HV 2007 ist ohne Gegenstimme genehmigt.

#### **TOP 4 Bericht Präsident und Vizepräsident**

Der Präsident will nicht auf Zahlen eingehen aus den Ressorts der anderen Präsidiumsmitglieder, obwohl Deutsch-Kurzhaar den Vergleich mit anderen Rassen nicht scheuen muss. Wir haben eine hervorragende Zucht und Zuchtbasis. Die beste Werbung ist es, unsere Hunde auf Jagden vorzustellen. Selbst auf Drückjagden zeigen Deutsch-Kurzhaar enorme Leistungen, was er selbst mit vier gleichzeitig geführten DK's mehrfach im vergangenen Jahr demonstrieren konnte.

Wir sollten uns auf unsere Stärken besinnen und persönliche Streitigkeiten und Querelen beiseite legen. Wir haben viele Aufgaben zu bewältigen, z. B. Satzungsänderungen, VDH-Angelegenheiten, Überarbeitung Standard- und Zuchtordnung, Richterschulung usw..

Prof. Lemmer war vom JGHV als Sprecher für die Verhandlungen beim VDH benannt worden. Inzwischen hat der JGHV zusammen mit Herrn Habig vom VDH eine Vereinbarung getroffen, die DD wieder ins Boot holen kann. Nach neuester Information wird DD wohl im VDH bleiben wollen.

Bei der IKP in Ampflwang waren die Feld- und Wasserreviere bestens. Wie bei allen Prüfungen liegt es an den Obleuten, rechtzeitig mit der Suchenleitung Kontakt aufzunehmen, falls nicht ausreichend Möglichkeiten am Wild geboten werden können. Dafür stehen dann stets Ersatzreviere zur Verfügung.

Die Vorstellung der Hunde im Ring war stark verbesserungsbedürftig, obwohl bei einem vorab Besuch zusammen mit Herrn Hammerer eine ordentliche Lautsprecheranlage versprochen worden war.

Herr Mf. Kowarovsky als Präsident des ÖKK und Vizepräsident des Weltverbandes lässt die Versammlung herzlich grüßen, kann leider selbst nicht kommen.

In Richterangelegenheiten bezüglich Hasenspur wird momentan mit dem JGHV kommuniziert. Vereinbarungen der Präsidenten JGHV, DD und DK haben Bestand und sind in ihrem Sinn umzusetzen.

Natürlich können nicht alte oder nachträglich ausgebesserte Prüfungsbescheinigungen an den JGHV geschickt werden, es sind stets neue Formulare auf neuestem Stand (im Internet abrufbar) zu verwenden.

Der Klub Weser-Ems verfehlte bei der HV 2007 die nötige 2/3 Mehrheit zur Aufnahme in den Deutsch-Kurzhaar-Verband. Per Gerichtsurteil musste er aber zwischenzeitlich aufgenommen werden und dafür wir haben viel Lehrgeld bezahlt ( ca. 10.000,00 Euro)

Für künftige Anträge auf Neuaufnahme müssen Regularien geschaffen werden; entsprechende Satzungsänderungen liegen vor.

Die Vollmitgliedschaft der Vlaamsen Vereniging im Deutsch-Kurzhaar-Verband muss geklärt werden, da die Vlaamsen Vereniging aus Belgien als FCI-Land kommt und insofern nur assoziiert bzw. Weltverbandsmitglied sein kann.

Für das Ausland ist der Weltverband die Anlaufstelle. Dort können beliebig viele Vereine aus einem Land aufgenommen werden.

USA und Kanada haben auf jeden Fall Bestandsschutz als Vollmitglied und diese Länder sind zudem nicht Mitglied der FCI.

Eine Stimmbegrenzung für ausländische Mitgliedsvereine ist nach EU Recht für EU-Staaten u. U. nicht haltbar. Wir wollen jedoch weder von außen bestimmt sein, noch uns abschotten. Es gehört zu unseren Zukunftsaufgaben, die Weichen richtig zu stellen und somit unsere Satzung und Ordnungen anzupassen.

In der Satzung muss der Sitz des Verbandes geändert werden von „Speyer“ in „Wohnort des Präsidenten“.

Die Mitgliedsbeiträge und Gebühren wurden seit mindestens 12 Jahren nicht erhöht. Der Mitgliedsbeitrag soll um 1,50 € pro Mitglied pro Jahr erhöht werden.

An den VDH müssen seit 2005 pro Ahnentafel 2,50 € mehr entrichtet werden. Das alleine hat seither zu Mehrausgaben von ca. 10.000 € geführt.

Die geplanten höheren Wurfeintragungsgebühren fließen dem Verband in vollem Umfang zu, da Familie Hammerer die Zuchtbuchstelle zu den bisherigen Sätzen führt.

Insgesamt wird sparsames Haushalten versprochen, aber unsere Belange müssen vertreten werden können. Der Kassenbestand ist zwar noch in Ordnung, aber ohne Erhöhung würde der Bestand sinken und eine ordnungsgemäße Vereinsführung wäre gefährdet

Bezüglich der VDH-Mitgliedschaft wird immer wieder gefragt, welche Vorteile wir davon haben. Der VDH kassiert etwa 30.000 € bei den Jagdgebrauchshundeleuten für Anerkennungen für das Ausland und weitere 90.000 € an Mitgliedsbeiträge von Jagdgebrauchshundevereinen. Das Preis- / Leistungsbeweis ist im Ungleichgewicht.

Der Austritt des DD war ein Startschuss, der eine Neuorientierung eingeleitet hatte. Diese Kündigung ruhte bis zur Versammlung in Fulda. Bei Austritt hätte der DD-Verband eine Neuaufnahme mit entsprechenden Kosten beantragen müssen und wäre zwischenzeitlich nicht vertreten gewesen.

Für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit im Präsidium wird herzlich gedankt. Herr Etheimer hat die Kasse über 12 Jahre in Ordnung gehalten, Herr Casper und Gerd Schad sind kommissarisch eingesprungen und gute Vertreter für Deutsch-Kurzhaar, Herr Wöhlert erstellt unsere erstklassigen Kurzhaar Blätter, Herr Hammerer ist jederzeit unsere Wissensbank, gemeinsam mit seiner Frau als Prüfungsobmann und Zuchtbuchstelle (beides wird von der Basis sehr gelobt) Herr Krause arbeitet in unserem Sinne in der Stammbuchkommission des JGHV, Frau Dr. Heydeck vertritt uns beim VDH und liefert immer wieder interessante Artikel. Nicht zu unterschätzen ist die umfangreiche, ehrenamtlich geleistete Arbeit, für die der Präsident allen Präsidiumsmitgliedern herzlich dankt.

Herr Casper ist schnell und plötzlich zum Amt des kommissarischen Vizepräsidenten gekommen. Er hat Prof. Lemmer mehrmals vertreten und bittet die Vereine - in seinem Vortrag - sich um die Hundearbeit zu kümmern.

Herr Schad hat unverzüglich die Zuchtwartaufgaben und sonstige VDH-Betreuung übernommen.

### **TOP 5 Bericht des Zuchtwartes, Änderungen Standard, Zuchtordnung, HD-Befunde**

Herr Schad bedankt sich bei seinem Vorgänger und beim Präsidium für die Unterstützung bei seiner Arbeit als kommissarischer Zuchtwart sowie der Kommission für das Zuchtwesen für die Beratung zu den Anträgen.

Im Zuchtjahr 2007 sind 1295 Welpen aus 182 Würfen eingetragen worden. Dabei wurden 93 verschiedene Rüden eingesetzt, was für den hohen Sachverstand der Züchter spricht.

Bei den Todesmeldungen wurden hauptsächlich Tumorerkrankungen angegeben.

Anträge zur künstlichen Besamung wurden nicht gestellt.

Für drei ausländische Rüden wurden Deckfreigaben erteilt, für eine ausländische Hündin Zuchtfreigabe.

Einige Fehlentscheidungen auf Zuchtschauen mussten korrigiert werden.

Am 3. und 4. November besuchte Herr Schad die Zuchtwartetagung des VDH in Dortmund. Dr. Tellhelm referierte über Knickkruten. Der Vortrag wird veröffentlicht.

Fünf Zuchtrichteranwärter haben die Prüfungszulassungsbedingungen erfüllt. Als Prüfungstermin wird angeboten: 16./17.08.08 oder 23./24.08.08.

In der Kommission für das Zuchtwesen wurde erarbeitet, das bei ausländischen Hunden, die zur Zucht verwendet werden sollen, nicht nur die Reinzucht über fünf Generationen nachgewiesen sein muss, sondern dass die Hunde und deren Eltern nach unseren Kriterien zuchttauglich sein müssen.

Nach reger Diskussion über den Antrag zur Änderung des Standards wurde übereingekommen, den Antrag auf 2009 zu vertragen, damit Gedanken von der Basis eingearbeitet werden können und dann vollständige Änderungen dem VDH angegeben werden können.

Die Mängelfeststellung bei einer Zuchtprüfung sollte grundsätzlich nur von Formwert- oder Spezialzuchtrichtern vorgenommen werden. Steht kein Formwert- oder Spezialzuchtrichter zur Verfügung, kann die Mängelfeststellung auch von Leistungsrichtern vorgenommen werden. Diese Feststellungen sind jedoch keine zuchtrelevanten Aussagen.

Im Präsidium wird abgestimmt, welche Personen beim VDH als Lehrrichter gemeldet werden.

Herr Schad hofft weiterhin auf ein harmonisches Wirken im Präsidium und dankt der Kommission für das Zuchtwesen für das gute Zuarbeiten.

## **TOP 6 Bericht des Zuchtbuchführers und Obmanns für das Prüfungswesen**

Herr Hammerer berichtet, dass 2007 1295 Welpen eingetragen wurden, davon ca. 50 % Rüden und 50 % Hündinnen, dies ist ein Rückgang von ca. 140 Welpen gegenüber dem Vorjahr. Die 1295 Welpen fielen aus 182 Würfen, 24 weniger als im Vorjahr, = ein Schnitt von 7,1 Welpen/Wurf, im Vorjahr 6,95 Welpen/Wurf = Schnitt von 13,9 Welpen/Deckrude, im Vorjahr 13,6 Welpen/Deckrude

Es kamen 93 Deckruden zum Einsatz. 10 Würfe nach KS Rocky von Neuarenberg, 9 Würfe mit KS Ibo vom Delme-Horst und je 7 nach Ungaro vom Hege-Haus und KS Rolf Birkenwald, KS Heiko vom Osterberg hatte 6 Würfe. 6 Rüden wurden 5 mal, 2 Rüden 4 mal, 5 Rüden 3 mal, 15 Rüden 2 mal und 60 Rüden nur einmal zur Zucht eingesetzt.

Die einzelnen Farben wie folgt vertreten:

58 % Braunschimmel, 20,5 % Braun, 18 % Schwarzsimmel, 3 % Schwarz und 0,5 % Weiß

Was die Welpeneintragungen angeht, war der Klub Nordwest wieder, wie auch in den vorangegangenen Jahren, mit 152 Welpen aus 22 Würfen der Erfolgreichste, gefolgt vom Klub Nordamerika mit 118 Welpen aus 17 Würfen, weitere 29 Klubs sind mit 6 bis 93 Welpen vertreten.

Erfreulich ist auch, dass im Zuchtjahr 2007 41 neue Züchter den Zwingerschutz beantragt haben.

Zum Abschluss seines Berichtes als Zuchtbuchführer bedankt Herr Hammerer sich bei allen, die ihn bei dieser Arbeit unterstützt haben, besonders bei seiner Frau, die in der Zuchtbuchstelle den Löwenanteil der Arbeit zu bewältigen hatte und hat.

Sein Dank gilt auch allen Züchtern, Zuchtwarten und Klubvorsitzenden, dem Stammbuchführer des JGHV, den Präsidiumsmitgliedern und natürlich dem Präsidenten für die sehr gute Zusammenarbeit.

Als Anerkennung und kleiner Dank für die hervorragende Arbeit der Zuchtbuchstelle erhält Frau Christine Hammerer einen Blumenstrauß überreicht.

## **Nun zum Bericht des Obmanns für das Prüfungswesen:**

Das herausragende Ereignis des Jahres 2007 war die 23. IKP vom 21. bis 23. September 2007 in Ampflwang in Österreich.

Der Präsident des Österreichischen Kurzhaarklubs hatte seinen Vizepräsident, Herrn Bohninger mit der örtlichen Organisation beauftragt. Die Feld- und Wasserreviere waren Spitze, auch die Organisation am Prüfungstag war perfekt. Vielen Dank hierfür an Herrn Bohninger mit seinem Team.

Ganz besonders angenehm war die Zusammenarbeit mit dem stv. Sekretär des ÖKK, Hans-Jörg Strauss, der auch im Bereich EDV auf seiner Linie war.

Nicht ganz zufrieden waren viele Teilnehmer mit der sonstigen Organisation, die Anmeldung fand in der Gerätehalle des Robinson-Clubs statt, nicht wie im Programm veröffentlicht, in der ÖGEG-Halle. Dass alle Führer und Richter die Gerätehalle fanden, zeugt von der Intelligenz der Deutsch-Kurzhaar Leute.

Die Formwertbeurteilung konnte dann doch auf dem Reitgelände des Robinson-Klubs stattfinden, mit Tribüne ausgestattet. Leider stand nicht wie vereinbart, eine Lautsprecheranlage zur Verfügung, sondern den Formwertrichtern wurden nur 2 Flüstertüten in die Hand gedrückt, die Zuschauer kamen sich leider wie in einem Stummfilm vor. Insofern wurde der Prüfungsordnungspunkt Vorstellung der Hunde im Ring leider nicht voll erfüllt.

Am Festabend war die Halle schon ziemlich früh nur noch spärlich besetzt, die Ursache dafür war unter anderem die Beschallungsanlage, im Großteil der Halle war von den Ansprachen nichts zu hören und das wurde leider auch erheblich gestört.

Wir haben beschlossen, dass zukünftig die Preisverteilung am Festabend nach dem Essen und den Ansprachen stattfindet. Dieses ist dafür ein feierlicherer Rahmen als nach der Schausuche, wo alle auf dem Sprung sind, heim zu fahren und trägt zum ordnungsgemäßen Ablauf des Festabends bei.

Gemeldet waren 198 Hunde, erschienen sind 180 Hunde, das ist die dritthöchste Teilnehmerzahl nach 1987 mit 182 Hunden und 1981 mit 181 Hunden.

Die Hunde kamen aus 36 Klubs aus dem In- und Ausland.  
Im Feld und Wasser wurde in 40 Gruppen gerichtet.  
Der Formwert wurde in 4 Ringen gerichtet.

120 Leistungsrichter kamen zum Einsatz, gemeldet waren 136 Richter. Es ist immer wieder erstaunlich, dass es trotz 20 Absagen, bzw. ein Teil der Richter war einfach nicht da, immer wieder klappt, dass alle Gruppen handlungsfähig sind. Dafür bedankt sich Herr Hammerer ganz besonders bei den Richtern, die eigentlich nur als Zuschauer da waren und sich spontan bereit erklärt haben, als Richter einzuspringen.

Die Hunde kamen aus 109 verschiedenen Zwingern. 10 Hunde kamen aus dem Zwinger Innviertel (Österreich) 1 Zwinger stellte 6, je 3 Zwinger 5 und 4 Hunde, 6 Zwinger 3 Hunde und 21 Zwinger je 2 Hunde.

Die Prüfung haben 131 Hunde bestanden, davon 106 mit einem 1. Preis und 25 mit einem 2. Preis. 49 Hunde konnten die Prüfung nicht bestehen.

Insgesamt wurde 29 mal die Note 4h vergeben, davon 5 mal für Nase, 10 mal für Suche, 2 mal für Vorstehen und 12 mal bei der Wasserarbeit.

An der Schausuche nahmen 30 Hunde als Gruppenbeste mit voller Punktzahl teil. 79 Hunde erhielten den Formwert vorzüglich, 101 Hunde den Formwert sehr gut.

Einstufung beim Formwert:

| Rüden:                 |    | Hündinnen:              |    |
|------------------------|----|-------------------------|----|
| Wasir Birkenwald       | v1 | Ritta vom Osterberg     | v1 |
| Vezér Visnyei-Vadász   | v2 | Anka v. Wilhelmsberg    | v2 |
| Quint vom Riffstal     | v3 | Vega II vom Riverwoods  | v3 |
| Whisky von Neuarenberg | v4 | Corinna vom Brettenbach | v4 |
| Treff Rothenuffeln     | v5 | Rani von der stolzen Au | v5 |

Wie schon 2005 und 2006 wurde diesmal eine schriftliche Befragung bei den Richtern, Führer und Zuschauern durchgeführt, hier die wichtigsten Ergebnisse:  
(bereits im Kurzhaarblatt veröffentlicht).

53 % beurteilten den Wildbesatz als hervorragend,

96 % sind der Meinung, dass die Prüfungsordnung exakt eingehalten wurde und

97 % bestätigten, dass das offene Richten durchgeführt wurde,

68 % sind der Meinung, dass 3 Tage für die IKP ausreichen und

72 % halten die durchgeführte Richterschulung für lobens- und beibehaltenswert.

78 % der Teilnehmer waren mit der Organisation zufrieden,

als Gründe für Unzufriedenheit mit der Organisation wurden genannt:

Fehlende Lautsprecher bei Formwertbeurteilung

Info-Defizite über Örtlichkeiten der Veranstaltung (nicht mit Programm übereinstimmend),

Nichteinhaltung der Termine bei Beginn Begrüßungsabend und Festabend

Keine Bewirtung in der ÖGEG Halle nach Rückkehr aus den Revieren

Beschallungsanlage hat die gesamte (hervorragende) Veranstaltung deklassiert

Zu kleine Hinweisschilder zu den Veranstaltungen

Der Präsident dankt Herrn Hammerer für die schnelle Bereitstellung der Erhebungszahlen zur Befragung anlässlich der Prüfungen des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes. Durch die Schulung von Richtern und Führern und die Befragung wollten wir für Verbesserungen sorgen und Streit vermeiden. Wie sich zeigt hat dieses bereits hervorragend Früchte getragen und weist nach den Prüfungen IKP-Champagne, Kleemann Saar und IKP-Ampfwang einen Riesenerfolg seit Einführung auf.

Herr Hammerer bedankt sich bei allen Richtern dafür, dass sie mit hoher Sachkunde gerichtet und das offene Richten praktiziert haben. Das offene Richten ist wichtig, damit die Führer das Urteil verstehen, es ist mit ein Grund, warum es auch bei dieser IKP keine Einsprüche gab.

Ganz besonderer Dank an Gerd Schaefer, dem Vorsitzenden der Einspruchskommission, der am Samstag wie üblich die Noten von den Richterobleuten entgegen nahm. Der zweite wichtige Mitarbeiter bei internationalen Prüfungen, Johannes Dethlefsen, der seit der Kleemann 1998 in Viöl als Mitglied der Einspruchskommission auch jedesmal im Prüfungsbüro tatkräftig mithalf, fiel kurz vor der Prüfung von der Leiter und Frau Hammerer, die sonst die allermeiste Arbeit macht, musste zuhause den Eil-Wurf betreuen.

Dank Gerd Schaefer hat es trotzdem geklappt, noch dazu, ohne ein Prüfungsbüro zur Verfügung zu haben.

Leistungszeichen DK:

Saujagernachweise: 2007 5 Stck, 2008 bisher 11 Stck

Lautnachweise DK bei der Jagd: 2007 5 Stck, 2008 bisher 9 Stck

HD-Untersuchungen, nach neuem System bisher 260 Hunde bewertet, davon

42 x A1 16,0 %

136 x A2 51,7 %

60 x B1 22,8 %

20 x B2 7,6 %

4 x C 1,5 %

1 x D 0,4 %

Leistungszeichen über den JGHV im Jahre 2006

AH 29

BTR 91

HN 218

LN 60 gegenüber 33 in 2005

VBR 483

VSwp 79, davon 39 1/, 15 2/, 11 3/, 10 /1, 2 /2, 2 /3

VGP-Ergebnisse des Jahres 2006

Es bestanden 230 DK die VGP, davon 142 1. Preise, 44 2. Preise, 44 3. Preise

VGP-Ergebnisse des Jahres 2007

Es bestanden 236 DK die VGP, davon 156 1. Preise, 47 2. Preise, 33 3. Preise

### **TOP 7 Bericht des Schatzmeisters**

Der Hauptabschluss zum 31.12.2007 und der Haushaltsplan 2008 mit Vergleich zu 2007 liegen schriftlich vor.

Die Kasse wurde schwer belastet durch die Prozesskosten im letzten Jahr.

Ein bilanzieller Verlust von 157 € wurde für 2007 ausgewiesen. Mit 39.000 € auf den Konten steht der Verband gut da, aber das Polster schwindet.

Im Haushaltsplan 2008 entsteht ein Minus von 9.400 € durch den verlorenen Prozeß.

In den vergangenen 12 Jahren waren es immer die gleichen Bewegungen. Nach 12 Jahren verabschiedet sich Herr Etheimer von seiner Tätigkeit, die er stets mit Freude ausführte. Er ist erfüllt mit Genugtuung, aber auch mit etwas Wehmut.

Herr Etheimer dankt dem Präsidium und dem Präsidenten für die gedeihliche Zusammenarbeit. Er wünscht allen alles Gute, Gesundheit und Lebensfreude. Prof. Lemmer überreicht Herrn Etheimer 12 Flaschen Wein, eine Flasche für jedes Jahr im Präsidium, und dankt für die

sinnvolle Arbeit, die er geleistet hat.

### **TOP 7.1 Beitragsanpassung**

Nachdem seit mindestens 12 Jahren keine Anpassung vorgenommen wurde, wird beantragt, den Beitrag von 6,50 € / Mitglied / Jahr auf 8 € / Mitglied / Jahr zu erhöhen.

Ergebnis: angenommen bei 2 Enthaltungen.

### **TOP 7.2 Gebührenerhöhung**

Folgende Gebührenerhöhung wird beantragt:

Grundgebühr für die Eintragung eines Wurfes von 10 € auf 15 € zu erhöhen

Einschreibgebühr pro Welpen von 10,00 € auf 15,00 € zu erhöhen

Ausfertigung und Beglaubigung von Ahntafeln von 5,00 € auf 7,50 € zu erhöhen

Ergebnis: angenommen bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen.

### **TOP 8 Bericht der Kassenprüfer**

Herr Reiner Schad gibt den Bericht über die Kassenprüfung. Die Herren Schad und Schaefer haben die Kasse 02.03.08 auf Übereinstimmung gemeinsam am Sitz des Präsidenten geprüft. In der Schlussbilanz ist ein Guthaben von 38.935,19 € ausgewiesen. Die Kasse ist ordnungsgemäß und korrekt mit Datev geführt. Alle Fragen konnten geklärt werden.

### **TOP 10 Entlastung des Präsidiums**

Herr Schad beantragt, Herrn Etheimer und dem gesamten Präsidium Entlastung zu erteilen.

Ergebnis: einstimmig angenommen.

Er sprach dem Präsidium Dank und Anerkennung aus für die geleistete Arbeit.

### **TOP 9 Bericht des Obmanns für die Berichterstattung**

Im Jahr 2007 sind wieder vier Ausgaben der Kurzhaar Blätter erschienen. Herr Wöhlert dankt für das Zusenden von Bildern und Artikeln. Er bittet um Bereitstellung von guten Bildern von Schimmeln. Prof. Lemmer dankt dafür, die Artikel jetzt vor Druck zu erhalten.

### **TOP 11 Ehrungen**

Herr Jahncke erhält die Goldene Ehrennadel. Er ist seit 10 Jahren Klubvorsitzender. Herr Jahncke ist sichtlich überrascht und dankt Prof. Lemmer für seine Aufmerksamkeit. Es wird ihm ein Ansporn sein für die Zukunft.

Nachfolgende Personen werden mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet:

|                           |                    |
|---------------------------|--------------------|
| Bayerischer Kurzhaar Klub | Karl Stacheter     |
| Franken                   | Rudolf Asfahl      |
|                           | Richard Matt       |
| Hamburg                   | Jahnke             |
| Kurmainz                  | Hans Grün          |
|                           | Lothar Wörz        |
| Oberfranken Haßberge      | Stefan Steinert    |
|                           | Erich Wittmann     |
|                           | Norbert Müller     |
| Oderland                  | Karin-Heide Wolter |
| Saar                      | R.Reichert         |
|                           | Marga Scherer      |
| Vlaamse Vereniging Duitse | Miel Reyckaert     |
|                           | Vic Wauters        |
|                           | Armond Jacob       |
|                           | Willy Delaruelle   |
|                           | Michel Verniers    |
|                           | Alfons De Pooter   |
| Württemberg               | Dr. Armin Köhler   |
|                           | Ludwig Strehle     |

## **TOP 12 Satzungsgemäße Neuwahlen**

Durch Erscheinen von Günter Sodan (Sachsen) sind nunmehr 356 Stimmen vorhanden, die Mehrheit sind somit 179 Stimmen.

Prof. Lemmer beantragt nur drei Beisitzer ins Präsidium zu wählen:

Ergebnis: angenommen bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung.

und bei den Kommissionen nur vier Mitglieder zu wählen:

Ergebnis: angenommen einstimmig.

Die Wahlkommission (Herren Schaefer, Hans-Adolf Albertsen, Vogel) und Frau Hammerer haben vorbereitende Arbeit geleistet. Herr Schaefer übernimmt das Procedere des Wahlvorgangs. Er liest pro Wahlgang die Kandidaten vor, weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht.

Der Präsident und Vizepräsident sind laut Satzung schriftlich zu wählen.

**Prof. Herbert Lemmer** ist als **Präsident** wiedergewählt mit 288 Stimmen.

Er bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

**Wolfgang Casper** ist als **Vizepräsidenten** gewählt mit 339 Stimmen.

Er freut sich über das Ergebnis und nimmt die Wahl an.

Folgende Ämter werden gemäß der Satzung per Akklamation gewählt mit folgenden Ergebnissen:

**Verbandszuchtwart Gerd Schad** gewählt mit 325 Stimmen.

**Schatzmeister Franz Penker**, gewählt mit 350 Stimmen.

**Obmann für das Prüfungswesen Michael Hammerer**, einstimmig wiedergewählt.

**Obmann für die Berichterstattung Dieter Wöhlert**, wiedergewählt mit 350 Stimmen.

**Zuchtbuchführer Michael Hammerer**, einstimmig wiedergewählt.

Die Gewählten danken für das Vertrauen und nehmen die Wahl an.

Die **Besitzer** sind mit folgendem Ergebnis schriftlich gewählt worden:

**Dieter Krause** mit 260 Stimmen wiedergewählt.

**Rolf Tappe** mit 243 Stimmen wiedergewählt.

**Dr. Dagmar Heydeck** mit 240 Stimmen wiedergewählt.

Die Gewählten danken für das Vertrauen und nehmen die Wahl an.

Margitta Albertsen erhielt 201 Stimmen.

In die **Kommission für das Zuchtwesen** sind mit folgendem Ergebnis schriftlich gewählt worden:

**Dr. Albert Lemmer** mit 326 Stimmen wiedergewählt.

**Wolfgang Wischmeyer** mit 313 Stimmen wiedergewählt.

**Marcel Krenz** mit 251 Stimmen gewählt.

**Antje Engelbart-Schmidt** mit 251 Stimmen wiedergewählt.

Die Gewählten danken für das Vertrauen und nehmen die Wahl an.

Joachim Schiedel erhielt 163 Stimmen.

Kraft ihres Amtes gehören der Verbandszuchtwart und der Zuchtbuchführer dieser Kommission an.

In die **Kommission für das Prüfungswesen** sind bei der en bloc Abstimmung per Akklamation mit 338 Stimmen gewählt:

**Klaus Meinert, Stefan Godek, Andreas Thomschke, Margitta Albertsen**

Die Gewählten danken für das Vertrauen und nehmen die Wahl an.

Kraft seines Amtes gehört der Obmann für das Prüfungswesen dieser Kommission an.

Frau Ruth Müller-Stein wurde nach Ausscheiden von Herrn von Bülow zur Vorsitzenden gewählt, steht weiterhin zur Verfügung und stellt sich vor. Sie ist Rechtsanwältin in einer bekannten Anwaltskanzlei in München. Bis 1992 übte sie in Köln das Richteramt aus. Sie führt einen DK und hat diesen einschließlich VGP geführt.

Im **Disziplinarausschuss**, einstimmig wiedergewählt sind:

**Vorsitzende: Ruth Müller-Stein, Stellv. Vorsitzender: Paul Maurer, als Beisitzer: Gerd Schaefer und Georg Ade.**

Die Gewählten danken für das Vertrauen und nehmen die Wahl an.

**Kassenprüfer, Reiner Schad und Gerd Schaefer** sind per Akklamation einstimmig gewählt. Die Gewählten danken für das Vertrauen und nehmen die Wahl an.

Herr Schaefer dankt für das faire Verhalten und seinem Wahlausschuss für das Mitwirken.

### **TOP 13 Dr. Kleemann-Zuchtausleseprüfungen 2008 in Schaumburg-Lippe, 2010 Österreich und 2012 Hannover**

Herr Langhanki berichtet über den Stand der Dinge für die Kleemann 2008 in Schaumburg-Lippe. Das Standortquartier in Bad Nenndorf bietet eine gute Verkehrsanbindung. Im Haus Kassel finden die Anmeldung und Richterbesprechung statt, die Zuchtschau im Kurpark, der Festabend in der Wandelhalle.

Prof. Lemmer gibt bekannt, dass der Deutsch-Kurzhaar-Verband nach Klärung der Sachlage bei der Gelegenheit u. U. sein 100-jähriges Bestehen würdigen wird.

Der Präsident und Herr Hammerer werden die Gegebenheiten im Mai vor Ort besichtigen.

Laut Herrn Langhanki sind die Gewässer maximal 50 km entfernt. Die Abfahrt wird von verschiedenen Stützpunkten aus organisiert.

In der Hoffnung, dass die Maisernte abgeschlossen sein wird, wurde der späte Termin gewählt.

Das Damenprogramm führt zum Schloss Bückeberg, dem Sitz des Fürstenhauses Schaumburg-Lippe, mit Hofreitschule und zu den Herrenhäuser Gärten.

Herr Langhanki bittet um baldige Zimmerbestellung bei der Zimmervermittlung der:

Kur- u. Tourist GmbH unter dem Stichwort "Kurzhaar-Prüfung",

Telefon: 05723/748560 E-Mail: [tourist-info@badnenndorf.de](mailto:tourist-info@badnenndorf.de)

Herbert Langhanki und sein Klub laden die Kurzhaar-Welt herzlichst ein, gemeinsam schöne Tage in Schaumburg-Lippe zu verbringen.

In 2010 ist Österreich an der Reihe, 2012 Hannover.

### **TOP 14 IKP 2007 Österreich, 2009 Ungarn, 2011 Weser-Ems**

Die Nachlese der IKP 2007 ist bereits erfolgt.

Prof. Lemmer und Herr Hammerer werden die Bedingungen in Ungarn baldigst überprüfen, damit es 2009 kein Ungemach gibt. Insbesondere werden die Sicherheit und Wildverhältnisse im Fokus sein. Dennoch besteht eine gewisse Verpflichtung.

Im Namen verschiedener Führer brachte Frau Schumacher ihre Bedenken vor.

Ausdrücklicher Dank gebührt den Klubs Nordmark und Schleswig-Holstein, gegebenenfalls kurzfristig einzuspringen. Der Klub Niederbayern signalisiert ebenfalls Hilfestellung.

Weser-Ems hat sich für 2011 beworben.

## **TOP 15 Anträge**

### **TOP 15.1 Satzungsänderung Neuaufnahme (Aufnahmegebühr)**

Bei der erneuten Abstimmung über die Höhe der Aufnahmegebühr wurde mehrheitlich für 2.000 € gestimmt. Alle anderen Änderungen sind einstimmig beschlossen.

# **Satzung**

des  
**Deutsch-Kurzhaar-Verbandes e.V.**

**vom 23. März 1991**

## **§ 4 (neu) Aufnahmeverfahren und Zeitpunkt der Mitgliedschaft**

### **(1) Aufnahmeverfahren**

Anträge zur Aufnahme in den Verband sind in nachfolgend benannter Form und Inhalt an den Präsidenten des Verbandes zu richten und den Mitgliedern bei der nächsten HV bekannt zu geben.

4.1 Der Antrag ist in schriftlicher Form zu stellen und vom gewählten vollständigen Vorstand zu unterschreiben. Hierbei muss der Zeitpunkt der Gründung des Vereins und die Wahl des Vorstandes angegeben werden.

4.2 Dem Antrag sind beizufügen:

- die bestätigte Eintragung in das Vereinsregister - die Satzung (in 9-facher Ausführung)
- eine Liste aller Mitglieder, die zum Zeitpunkt der Antragstellung dem Verein angehören, mit Angaben zu Jagdscheininhaber und mit komplettem Namen und Anschrift, anerkannte Richter unterteilt nach Zucht- und Leistungsrichtern, sowie deren JGHV- Verbands-Nummern.

4.3 Die Gesamt-Mitgliederzahl sollte 50 nicht unterschreiten

### **(2) Zeitpunkt der Mitgliedschaft**

4.4 Nach einem anlässlich einer Hauptversammlung bekannt gegebenen Antrag und Überprüfung der eingereichten Unterlagen, entscheidet das Präsidium spätestens auf der übernächsten Hauptversammlung über die Aufnahme.

4.5 Das Präsidium kann dem Antragsteller Auflagen erteilen, zu deren Erledigung Fristen setzen und nach inhaltlicher Prüfung entscheiden.

Bei Nichteinhaltung von angemessener Frist und Nachfrist gilt der Aufnahmeantrag als zurückgezogen.

4.6 Weitere Bedingungen für die Mitgliedschaft:

- eine Aufnahmebearbeitungsgebühr in Höhe von € 250,- ist mit Antragstellung zu zahlen.
- die Investbeteiligung in Höhe von € 2.000,- ist innerhalb eines Monats nach Aufnahme zu entrichten; bei Nichtzahlung innerhalb 14-tägiger Nachfrist ist die Aufnahme nichtig.
- der Mitgliederbeitrag ist gemäß der gültigen Festsetzung in gleicher Frist zu begleichen. (siehe § 8 Beiträge.)

4.7 Die Entscheidung über die Mitgliedschaft und deren Beginn wird auf der entsprechenden HV verkündet und dem Antragsteller schriftlich mitgeteilt.

Die eventuelle **Durchführung von Zucht- und Anlageprüfungen** nach den Ordnungen des DK-Verbandes **während der Anwartschaft** auf Aufnahme in den DK-Verband ist beim Präsidenten mindestens vier Wochen **vor Veröffentlichung des Termins** zu beantragen. Die Einverständniserklärung eines anerkannten Mitgliedsvereins des DK-Verbandes zur Übernahme der Patenschaft für die jeweilige Prüfung ist dem Antrag beizufügen.

### **§ 6 (neu) Ausschluss**

Der Ausschluss eines Mitgliedsvereines kann erfolgen:

- a) wenn er den Bestimmungen der Satzung oder den erlassenen Ordnungen des DK-Verbandes trotz durch das Präsidium erfolgter Verwarnung zuwiderhandelt;
- b) wenn er durch sein Verhalten das Ansehen des Verbandes schädigt;
- c) wenn er seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Verband sowohl hinsichtlich der Beiträge als auch aller sonstigen ordnungsgemäß beschlossenen Umlagen nicht nachkommt. Über den Ausschluss des Vereins entscheidet das geschäftsführende Präsidium. Der ausgeschlossene Verein hat keinen Anspruch auf das Verbandsvermögen.

### **TOP 15.2 Satzungsänderung Stimmbegrenzung Ausland**

#### **§ 3 (neu) Mitgliedschaft**

In den Deutsch-Kurzhaar-Verband kann jeder Verein aufgenommen werden, zu dessen Aufgaben Zucht, Prüfung und sonstige Förderung des deutschkurzhaarigen Jagdgebrauchshundes gehören und der sich verpflichtet, Prüfungen und Zuchtschauen nach den vom Verband erlassenen Ordnungen abzuhalten, der insbesondere auch seine Mitglieder zu sorgsamer und gewissenhafter Arbeit bei der Züchtung rassereiner, vielseitiger, leistungsfähiger und gesunder Hundestämme anhält, die in Leistung und Form höchsten Ansprüchen gerecht werden.

Jeder Mitgliedsverein soll möglichst alljährlich im Frühjahr ein Derby (Frühjahrszuchtprüfung) und im Herbst ein Prinz-Solms-Memorial (Herbstzuchtprüfung) abhalten. Darüber hinaus sind die Mitglieder gehalten, möglichst jährlich Zuchtschauen durchzuführen.

Ausländische Vereine, welche die Voraussetzungen der Absätze 1 und 2 dieses Paragraphen erfüllen, können außerdem auf Antrag dem DK-Verband assoziiert werden. Über einen Aufnahmeantrag entscheidet das Präsidium im Rahmen des Aufnahmeverfahrens nach §4 dieser Satzung. Assoziierte ausländische Vereine haben auf der Hauptversammlung des Verbandes kein Stimmrecht. Ausländische Vereine aus Ländern, in denen FCI nicht vertreten ist, können als ordentliche Mitglieder aufgenommen werden, die Gesamtstimmzahl aller ausländischen Vereine darf 10 % aller Gesamtstimmen nicht überschreiten, andernfalls werden diese entsprechend nur anteilig gewertet.

Die ordentliche Hauptversammlung kann Einzelpersonen, die sich um die Zucht und Führung des deutsch-kurzhaarigen Vorstehhundes außerordentliche Verdienste erworben haben, zu Ehrenmitgliedern und langjährige Präsidenten zu Ehrenpräsidenten ernennen.

## TOP 15.3 Satzungsänderung Sitz des Verbandes

### § 1 (neu) Name, Sitz

Der Deutsch-Kurzhaar-Verband e. V. (DK-Verband) als Dachverband aller Vereine, die sich die Zucht, Führung und Förderung des Deutsch-kurzhaarigen Vorstehhundes als Aufgabe gestellt haben, hat seinen Sitz am Wohnort des Präsidenten.

Er ist Mitglied des Verbandes für das Deutsche Hundewesen e.V. (VDH). Die Bestimmungen der VDH-Satzung, der auf ihrer Grundlage ergangenen und ergehenden Ordnungen und die FCI-Richtlinien werden als verbindlich anerkannt.

Er ist Mitglied des Jagdgebrauchshundverbandes e.V. (JGHV) und erkennt dessen Satzung, die Disziplinarordnung und die Verbandsgerichtsordnung an und unterwirft sich deren Bestimmungen.

### § 9 (neu zu b) Organe

#### b) Das Präsidium

gemäß § 26 BGB besteht aus:

- dem Präsidenten
- und dem Vizepräsidenten.

Jeder ist für sich allein vertretungsberechtigt.

Das Präsidium (vereinsintern) besteht aus:

- dem Verbandszuchtwart,
- dem Schatzmeister,
- dem Obmann für das Prüfungswesen,
- dem Obmann für die Berichterstattung,
- dem Zuchtbuchführer,
- bis zu fünf weiteren Mitgliedern.

(Rest bleibt unverändert)

#### 15.4 VCDKK – CanAm zur Einhaltung der Reinzucht

Der Antrag ist zurückgezogen worden. Herrn Elliott wird für die Ausarbeitung gedankt und aufgefordert, im Sinne seines Vortrages Reinzucht zu betreiben.

#### TOP 15.5 DK-Havelland zur Änderung Rassestandard und Zuchtordnung

Der DK-Klub Havelland hat seinen Antrag zurückgezogen, der Standard wird endgültig bis zur JHV 2009 geändert. Änderungsvorschläge können bis 31.12.08 eingereicht werden.

Einstimmig beschlossene Änderungen der Zuchtordnung, die am 01.10.2008 in Kraft treten:

##### zu Zuchtbeschränkungen:

gestrichen: *Eine Hündin darf innerhalb zweier Kalenderjahre nur zweimal zur Zucht verwendet werden.*

**neuer Text: Grundsätzlich sollte einer Hündin nicht mehr als ein Wurf pro Jahr zugemutet werden, sollte jedoch die Hündin aus züchterischen Gründen in einem Jahr zweimal zur Zucht verwendet werden, darf im darauffolgenden Jahr mit der Hündin nicht gezüchtet werden.**

##### zu Zuchtauglichkeit im Ausland gezüchteter Hunde:

a) DK-Hunde, die nicht in der Bundesrepublik Deutschland gezüchtet wurden und die von der FCI anerkannte Ahnentafeln haben, können zur Zucht zugelassen werden, wenn sie **und deren Eltern** alle Voraussetzungen der Zuchtordnung des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes e.V. erfüllen. Hierbei werden vergleichbare ausländische Prüfungen anerkannt. **Die HD-Freiheit des importierten Hundes muss vom HD-Gutachter des DK-Verbandes bestätigt werden.** Die Reinzucht ist über 5 Generationen nachzuweisen.

Für bis zum 30.09.2008 zur Zucht zugelassene ausländische Hunde gilt Bestandsschutz.

Mehrheitlich beschlossene Änderungen der Zuchtschauordnung, die am 01.10.2008 in Kraft treten:

Zur Altersklasse gehören Hunde mit einem höheren Alter als ~~18~~ **15** Monate.

gestrichen: *Wegen Entropium, Ektropium und Distichiasis (doppelte Lidreihe) operativ behandelte Hunde.* Hunde, deren körperliche Mängel operativ beseitigt wurden, sind vor jeder Zuchtschau zu melden

#### **TOP 15.6 NADKC zur künstlichen Besamung**

**Folgende Änderung in der Zuchtordnung ist einstimmig beschlossen.**

**zu Künstliche Besamung wird eingefügt:**

**Züchter in Nordamerika können die DNA Analyse und den Nachweis der Abstammung von folgendem Institut durchführen lassen: MMI Genomics, Inc., 1756 Picasso Avenue, Davis, CA. 95616, USA**

#### **TOP 15.7 Aufnahmeantrag Türkei**

Herr Liepelt ist vom türkischen Verein bevollmächtigt, den Wunsch im Deutsch-Kurzhaar-Verband aufgenommen zu werden, zu erläutern.

Deutsch-Kurzhaar ist der gebräuchlichste Jagdhund in der Türkei und wird vielfach bei der Schnepfenjagd eingesetzt. Der bereits gegründete Türkische Deutsch –Kurzhaar Verein ist bereits Mitglied des Weltverbandes DK und will in der Türkei ein Zuchtwesen aufbauen.

Wegen der Verletzungsgefahr ist das Kupieren der Ruten erlaubt.

Auf Herrn Hammerers Frage nach der Kommunikationssprache bot Herr Liepelt seine Übersetzungsdienste an.

Es besteht noch Klärungsbedarf in Bezug auf die Einhaltung aller Regularien. Das Präsidium wird sich entsprechend der Satzungsänderung des Aufnahmeantrages annehmen.

Über den Antrag wird übernächstes Jahr abgestimmt.

#### **TOP 15.8 Präsidium zu Deutsch-Kurzhaar-Blatt im Internet in Englisch und Kosten für Titelseite**

Die wesentlichen Artikel und Beschlüsse aus den Kurzhaar Blättern im Internet in Englisch zu veröffentlichen ist einstimmig befürwortet.

Der Präsident ist gegen Herrn Wöhlerts Vorschlag, die Titelseite zu vermarkten. Die Versammlung lehnt die Vermarktung einstimmig ab.

#### **TOP 16 Weltverband, JGHV, VDH**

Der Themenkreis wurde bei TOP 4 behandelt.

Beim Weltverband ging eine Beschwerde aus Russland ein. Die Mitglieder werden gebeten, ihre aktuellen Kontaktdaten zu melden, beziehungsweise im Bedarfsfall von sich aus Kontakt aufzunehmen.

#### **TOP 17 Verschiedenes**

Herr Schomakers bietet den Deutsch-Kurzhaar Kalender an zum Sonderpreis von 5,00 €.

Herr Prof. Lemmer bedankt sich für die engagierten Beiträge, die gute Disziplin aller bei der Jahreshauptversammlung und wünscht einen interessanten Nachmittag zu Zuchtfragen und -referaten sowie einen geselligen Abend und anschließend eine gute Heimreise.

Langlingen, den 25.03.08



Prof. Herbert Lemmer, Präsident

Protokoll der Jahreshauptversammlung des DK-Verbandes 2008

Wolfgang Casper, Vizepräsident

Seite 15 von 15

Protokoll geführt von Christine Hammerer